

Protokolle des Arbeitskreises Verkehr der Lokalen Agenda21 2016

Protokoll der Sitzung vom 19.12.16

im Wasserhaus, Brunnenstraße, Baldham

5 Teilnehmer, einige entschuldigt, 1 Gast.

1. Aktuelles:

- Die allgemeine Siedlungsentwicklung im Gemeindegebiet wird im Hinblick auf die Verkehrsentwicklung diskutiert.
- Von den aktuellen Entwicklungen zu den Planungen neuer Kinderbetreuungseinrichtungen wird berichtet. In der Folge könnte eine Verschiebung der Planung am Verkehrsübungsplatz beschlossen werden.
- Die aktuelle Situation auf dem Bauplatz Vaterstetten-Nordwest wird erläutert.
- Zur Radl-Stellplatzenerweiterung an den Bahnhöfen wird vom Beschluss im Straßenverkehrsausschuss berichtet. Herr Methner wird einen Link zu geprüften Abstellanlagen mitteilen (<http://www.adfc.de/verkehr--recht/radverkehr-gestalten/fahrradparken/adfc-empfohlene-abstellanlagen/adfc-empfohlene-abstellanlagen>).

- ### 2. Zur Situation der Radwege im Gemeindegebiet erklärt Herr Methner vom ADFC die Geschichte der Planungen auf Landkreisebene. Danach hat der Runde Tisch Radverkehr das Konzept verabschiedet. Der externe Planer Herr Scholz hat detaillierte Pläne erarbeitet, die auch detaillierte Beschilderungen vorsieht. Die Schilder wurden gesammelt vom Landkreis bestellt und in 2016 an die Gemeinden ausgeliefert. Im Frühjahr werden die Bauhofmitarbeiter von der Herstellerfirma geschult und dann nach und nach aufgestellt. Der Arbeitskreis wird sich die Pläne genau anschauen. Der Bericht ist in unseren Materialien zum Radverkehr zu finden (http://vaterstetten-agenda21.de/Joomla3/images/stories/Radverkehr/1612scholz_wegweiser-vaterstetten.pdf).

3. Sonstiges:

- Herr Mittermeier wird in der nächsten Sitzung des Arbeitskreises die Ergebnisse der Fahrgastzählung und -befragung vom innerörtlichen Bussystem vorstellen.
- Ein kurzer Jahresrückblick stellt ein paar positive Ergebnisse fest

Die nächste Sitzung verschoben ist am 23.01.17 um 19.30 Uhr im Alten Wasserhaus. "Innerörtliches Bussystem" und "Radwegbeschilderung" werden als Themen vorgeschlagen.

Jo Neunert

Protokoll der Sitzung vom 21.11.16

im Wasserhaus, Brunnenstraße, Baldham

6 Teilnehmer, einige entschuldigt.

1. Aktuelles:

- Die Überholverbotsbeschilderung in der Baldhamer Unterführung wird an Hand der Bilder von Herrn Hoepner diskutiert. Sie wird eher seltsam und als überflüssig empfunden.
- Herr Kathe wirft die gefährliche Kreuzungssituation für Radfahrer in Parsdorf nach dem Kreiseln von Hergolding kommend auf. Der Radweg führt noch einige Meter nach dem Kreiseln auf der westlichen Straßenseite weiter, hört aber mit dem Bebauungsbeginn auf. Radfahrer sind durch entgegenkommende Fahrzeuge bei der Überquerung gefährdet. Bei einer Verkehrsschau wurde dieser Mangel mit dem Hinweis abgewährt, dass beim Kreiseln ein gesicherter Fahrbahnwechsel möglich ist und der Autofahrer mit einem Schild "Radfahrer kreuzt" gewarnt wird.

- Die Diskussion im Straßenverkehrsausschuss zur Umgestaltung des "Segmüller Kreisels" in Parsdorf im Zuge der Planung für die Anbindung des östlichen Grundstücks mit Tankstelle und weiteren autointensiven Einrichtungen wird dargestellt und die Alternativen "Turbokreisel" und ampelgesteuerte Kreuzung werden erläutert. Da eine Entscheidung erst nach weiteren Untersuchungen gefällt werden soll, wird vorerst keine Empfehlung des Arbeitskreises erarbeitet.
 - Beim Planungsprozess für Gemeindegebiete hat der Begriff "Gartenstadtcharakter" keine rechtliche Bedeutung.
2. Da der Tagesordnungspunkt "Radwegebeschilderung" wegen fehlender Informationen der Verwaltung nicht diskutiert werden kann, stellt Dr. Ortner die Frage nach der möglichen Radweggestaltung im Bereich Verkehrsübungsplatz/ neue Kinder-Tagesstätte. Mitbeschlossen wurde dazu die Gestaltung eines Bürgerparks zwischen Friedhof und diesen Einrichtungen. Dieser soll eine Rad-/Fußwegverbindung auch darüber hinaus im Grünstreifen bis zum Reitsberger Hof enthalten. Die Verbindung am Verkehrsübungsplatz vorbei macht eine Lösung schwierig. Westlich oder östlich am Verkehrsübungsplatz vorbei sind die Alternativen, die nach einer Ortsbesichtigung weiter diskutiert werden sollen.
 3. Zum TOP "Erweiterung der Radstellplätze an den S-Bahnhöfen" wird auf das Protokoll der Besprechung von Herrn Höfer vom 27.10.16 verwiesen, das unter den Materialien zu finden ist. http://vaterstetten-agenda21.de/Joomla3/images/stories/Radverkehr/161103besprechungsprotokoll_hoefer.pdf
 4. Sonstiges: Herr Mittermeier wird in der Januarsitzung des Arbeitskreises die Ergebnisse der Fahrgastzählung und -befragung vom innerörtlichen Bussystem vorstellen.

Die nächste Sitzung ist am 19.12.16 um 19.30 Uhr im Alten Wasserhaus. "Radwegbeschilderung" und "Beschluss zur Radplatzgestaltung" werden als Themen vorgeschlagen.

Jo Neunert

Protokoll der Sitzung vom 17.10.16

im Wasserhaus, Brunnenstraße, Baldham

5 Teilnehmer, einige entschuldigt. 1 Gast

1. Aktuelles:
 - Dr Ortner informiert über die aktuellen Pläne zur Umgestaltung des Baldhamer Marktplatzes.
 - Die neue Beschilderung an der Kreuzung Wald/Karl-Böhm-Str. im Zusammenhang mit der Nachfrage bei der Verkehrsschau wird als seltsam empfunden.
 - Herr Vafiopoulos wirft die Frage auf, ob die neue innerörtliche Regelung: keine Überholverbotschilder und keine Mittelbestreifung - immer richtig ist am Beispiel der Baldhamer Unterführung. Die Frage soll weiter diskutiert werden.
 - Auf der Vaterstetten-Homepage sollten unsere Termine bekannt gemacht werden. Die Vereine stellen diese selbst ein und diese werden ins Lebendige Vaterstetten übernommen.
2. Da Herr Hugo nicht anwesend ist, wird der TOP Radwegebeschilderung verschoben und ggf. beim Termin mit dem Bauamt der Gemeinde zur Sprache gebracht.
3. Etwa 380 verbilligte MVV-Tickets sind von der Gemeinde an Jugendliche bisher verkauft worden. Herr Neunert übernimmt die Anschreiben an die Schulen mit dem etwa gleichen Wortlaut wie im Januar als Nachfassaktion.
4. Der Gestaltungsvorschlag zur Bahnhof Baldham-Nord von Herrn Ricke (siehe auch in den internen Materialien) wird an die Bauverwaltung weitergegeben.
5. Zur Diskussion der Vorschläge zur Erweiterung der Radstellplätze an den Bahnhöfen hat die Bauverwaltung den Arbeitskreis zum 27.10.16 13.30 Uhr ins Rathaus eingeladen. Herr Ricke hat aktuell die Belegungen der Radstellplätze und des Parkhauses Vaterstetten erfasst. Diese Daten werden wir in

die Diskussion mit dem Bauamt einbringen. Unterlagen der Verwaltung sind bisher nicht vorab verschickt worden.

6. Sonstiges: keine Themen.

Die nächste Sitzung ist am 21.11.16 um 19.30 Uhr im Alten Wasserhaus. "Radwegbeschilderung" und "Nachbetrachtung des Gesprächs mit der Verwaltung zur Radlplatzgestaltung an den Bahnhöfen" werden als Themen vorgeschlagen.

Jo Neunert

Protokoll der Sitzung vom 19.09.16

im Wasserhaus, Brunnenstraße, Baldham

4 Teilnehmer, einige entschuldigt.

1. Aktuelles:

- Herr Otto von der Bahn hat einen Termin angeboten zur Gestaltung Bahnhof Baldham, der von der Gemeinde wahrgenommen wird.
- Wegen der Radstellplatzerweiterung an den Bahnhöfen wird nachgefragt. - Herr Höfer vom Bauamt hat mittlerweile einen Termin angeboten.
- Ein Holländer hat sich angeboten, Gastbeiträge auf unserer Homepage zu posten. Über seine Intention soll nachgefragt werden (Dr. Ortner).

2. In der Nachbesprechung zum Treffen mit den Schulweghelfer und mit Manfred Weber wird die eindrucksvolle Arbeit der Schulweghelfer gewürdigt. Sollte eine Unterstützung vom Arbeitskreis gefragt sein, soll sie gegeben werden. Positiv wird auch insgesamt die von Herrn Weber vorgestellte Planung der Schulwegsicherheit bei der neuen Schule gewürdigt. Einzelne Punkte, die wir in der Diskussion vorgeschlagen haben, werden über den Straßenverkehrsausschuss weiter verfolgt.

3. Sonstiges:

- Zur Radwegbeschilderung gibt es von Herr Weber noch keine Rückmeldung.

Die nächste Sitzung ist am 17.10.16 um 19.30 Uhr im Alten Wasserhaus. "Radwegbeschilderung", "Nachfassaktion zur verbilligten MVV-Karte", "Gestaltungsvorschlag Bahnhof Baldham von Herrn Ricke" und "Vorbereitung zum Gespräch mit der Verwaltung zur Radlplatzgestaltung an den Bahnhöfen" werden als Themen vorgeschlagen.

Jo Neunert

Protokoll der Sitzung vom 18.07.16

im Wasserhaus, Brunnenstraße, Baldham

6 Teilnehmer, einige entschuldigt. Gäste: Frau Schittko, Herr Sonnberger (Schulweghelfer), Herr Weber (Gemeinde, Straßenbauamt)

1. Aktuelles:

- In Sachen verbilligte MVV-Fahrkarten sind bis zur Jahresmitte etwa 300 Fahrkarten verkauft worden. Eine Erinnerung über die Schulen wird zum neuen Schuljahr geplant.
- Nach kurzer gegenseitiger Vorstellung wird den Gästen die Arbeit der Arbeitskreises Verkehr erklärt

2. Frau Schittko und Herr Sonnberger berichten aus ihrer Erfahrung über die Arbeit der Schulweghelfer. Stichpunkte:

- es gibt ca. 100 Schulweghelfer, die jeden Schultag von 7.30 bis 8.00 Uhr an festgelegten Punkten Schulkindern die Straßenquerung erleichtern
- da es zu wenig Helfer gibt, wird um weitere Helfer geworben
- auch Flüchtlinge übernehmen die Arbeit

- Rekrutierung funktioniert überwiegend durch persönliche Werbung der Helfer und durch Infostände bei der Schuleinschreibung bzw. bei sog. Elterninfoabenden bei Schuljahrsbeginn, bei der die Polizei Schulwegsicherheit erklärt
 - Helfer erhalten 5€ pro Einsatz. Die ca. 35T€ pro Jahr kommen aus dem Bußgeldtopf im Gemeindehaushalt
 - es gibt für jeden Helfer ca. 1 - 3 brenzlige Situationen im Jahr - wetterbedingte Besonderheiten (Blitzeis), Autofahrer sind durch andere Aktionen z.B. Krankewageneinsatz abgelenkt oder z.B. Zeitnot verursacht aggressives Fahren (Ampelüberfahren bei Gelb)
 - Überwege sind mit 2 Helfern zu besetzen, bei einer Ampel genügt einer
 - Ampelausfall ist die höchste Gefährdung, hier sollte sofort die Polizei eingeschaltet werden
 - Elektroautos sind wegen der Geräuscharmheit besonders gefährdend
 - Schulweghelfer haben keine besonderen verkehrsrechtlichen Rechte, regeln daher Verkehre wie jeder Bürger
 - Bring- und Holspuren verbessern die Sicherheit erheblich
 - Eltern sollten deutlich ermuntert werden, ihren Kindern mehr zuzutrauen und Selbstvertrauen zur Eigenverantwortung geben
 - Werbung für mehr Weg zu Fuß erhöht den Erlebnischarakter des Schulwegs für die Kinder. Das sollten die Schulen noch mehr propagieren
 - Schulweghelfer haben keine Probleme mit der Akzeptanz bei den Kindern
 - es gibt schon lange Jahre keinen gemeldeten Schulwegunfall mit Schulweghelfern
 - insgesamt ist die Arbeit der Schulweghelfer sehr positiv zu bewerten
3. Zum Thema "Bus auf Beinen" berichtet Herr Ricke über Modelle und Erfahrungen in anderen Kommunen. Die Idee wird für Vaterstetten intensiv diskutiert, ob als Ersatz der Schulweghelfer, als Teilerersatz oder als Ergänzung. Insgesamt wird das Modell als nicht geeignet für Vaterstetten angesehen.
4. Herr Weber stellt die verkehrsrechtlichen Planungen im Zuge des Neubaus der Grund- und Mittelschule am Sport- und Erholungsgelände an der Joh.-Seb.-Bach-Str. vor. Einige Punkte werden diskutiert und korrigierende oder ergänzende Details vorgeschlagen. Der Arbeitskreis wird sie weiter verfolgen und ggf. als Antrag in den Straßenverkehrsausschuss einbringen. Insbesondere erscheint eine zusätzliche Zugangsmöglichkeit von Norden erforderlich, damit der Zugang zur Schule auch von der Glückstraße her attraktiver wird. Die Bezeichnung "Direkt-Warte-Zone" statt Kiss-and Ride-Zone wird angeregt.
5. Sonstiges:
- Die Radwegbeschilderung nach der kreisweiten Neuplanung wird Herr Weber nachfragen.
- Die nächste Sitzung ist wegen der Sommerpause am 19.09.16 um 19.30 Uhr im Alten Wasserhaus. "Schulwegplanung neue Schule" wird als Thema vorgeschlagen.
- Jo Neunert

Protokoll der Sitzung vom 20.06.16

im Wasserhaus, Brunnenstraße, Baldham

7 Teilnehmer, einige entschuldigt

1. Aktuelles:
 - In Sachen Bahnplanungen Bahnhof Baldham gibt es weiter nichts Neues.
 - Bei der öffentlichen Einladung zum Arbeitskreistreffen in den Zeitungen muss die Anfangszeit 19.30 Uhr beachtet werden.
 - Es wird bedauert, dass Herr Hugo seine Buskonzeptvorstellung nicht weiter verfolgen will. Er soll aufgefordert werden, dass er seine Ideen im Rahmen eines Gesamtkonzeptes darstellen und mit dem Arbeitskreis diskutieren soll.
2. Herr Hugo hat den Arbeitskreis bei der Verkehrsschau vertreten und danach ein Protokoll erstellt. Die einzelnen Punkte werden diskutiert. Die vom Arbeitskreis vorgeschlagenen Punkte, das Protokoll

von Herrn Hugo, sowie das von der Gemeinde erstellte Protokoll (nach der Sitzung verschickt) werden unter den "Neuigkeiten" auf dieser Seite veröffentlicht. Kommentiert wird die Thematik Quartiersparkverbot mit den Hinweisen zur Schneeproblematik und der Frage, ob es schon Beispiele gibt. Unverständlich bleiben die Entscheidungen zur Kreisanbindung am Baldhamer Marktplatz und die Fußgängervorsprungssituation an der Ampel Karl-Böhm-/Waldstr.

Die neue Gestaltung der Einmündung der Heinrich-Marschner-Straße zur Joh.-Seb.-Bach-Str. kann nicht erklärt werden (wird im Protokoll der Gemeinde erklärt!).

Ergänzend für eine nächste Prüfung schlägt Herr Vafiopoulos vor, die Rechts-vor-Links-Regelung am Ingelsberger Weg/Fuchsweg wegen der zu kurzen Entfernung zum Ortsschild aufzuheben.

3. Zum Thema "Bebauungsplan Vaterstetten-NordWest" werden Fragen zur Gestaltung der Radstellplätze diskutiert. Die verschiedenen Größen für ober- und unterirdische Plätze und das Überdachungsverbot sind Kritikpunkte, sowie die Nichtberücksichtigung von Sonderfahrrädern wie Dreirädern, Lasten- und Kinderbehältern sowie Anhängern und Elektroräder wird nachgefragt. Da es Einzelstellungen gibt und im Gemeinderat diese Punkte angesprochen werden, wird der Arbeitskreis keine eigene Stellungnahme vorbringen.
4. Sonstiges:
 - Nach der erneuten Verschiebung der Diskussion zur "Schulwegsicherheit" soll zur nächsten Sitzung am 18. Juli 2016 neben den Sprechern der Schulweghelfer auch die Gemeindeverwaltung eingeladen werden. Die Verwaltung hat angekündigt, an einem Konzept zur Schulwegsicherheit für die neue Schule am Freizeit- und Sportgelände zu arbeiten. Wenn es Unterlagen dazu gibt, sollen sie vorher an alle geschickt werden.
 - Nach der Entscheidung für die Baldham Boars ein Gelände neben dem SC Baldham zu pachten, ist die Thematik Verkehrserschließung in der Diskussion. Der Arbeitskreis wird sie verfolgen.
 - Die Themen "Nutzung verbilligte MVV-Karten" und "Radwegeplanung und-beschilderung" werden weiter verfolgt.

Die nächste Sitzung ist am 18.07.16 um 19.30 Uhr im Alten Wasserhaus. "Schulwegsicherheit" ist das Hauptthema.

Jo Neunert

Protokoll der Sitzung vom 23.05.16

im Wasserhaus, Brunnenstraße, Baldham

5 Teilnehmer, einige entschuldigt

1. Aktuelles:
 - In Sachen Bahnplanungen Bahnhof Baldham gibt es weder aus München noch von der Gemeindeverwaltung Neuigkeiten. Beide Stellen werden aktiv.
 - Wegen der Bahnlärmschutzwand ist laut Herrn Hugo zum Unterhalt komplett die Bahn zuständig. Für eine Solarbelegung gibt es 5 Einspeisepunkte.
 - Gemäß des neuen Verkehrswegeplans gibt es zur Bahnlärmschutzgestaltung Themen, bei denen Herr Hugo und Herr Dr. Kuhn zusammengebracht werden sollten.
2. Zum Thema "Verkehrsschau", die Anfang Juni stattfindet, hatte Frau Klemmer Herrn Hugo als Vertreter des Arbeitskreises angeschrieben. Die bisher genannten Punkte werden bestätigt. Ergänzt wird die Frage nach der Möglichkeit, ein Quartier mit Parkverbot zu versehen und nur am Boden gezeichnete Parkplätze zuzulassen, aufgenommen. Und die Frage nach der Beschilderung des mit dem Fahrradetats bezahlten Ausbaus des Zubringers für den Spitzauer Hof soll ebenfalls geprüft werden. Einstimmig beschlossen wird, Herr Hugo vertritt uns bei der Verkehrsschau.
3. Zum Thema "zukünftige ÖPNV-Gestaltung" in der Gemeinde stellt Herr Hugo seine Vorstellung zur Gestaltung der Linie 451 als Pendel- statt Ringverkehr vor. Da dies mittelfristig sachlich weiterdisku-

tiert werden soll, jedoch nicht alle Argumente diskutiert werden konnten, ist geplant, in der übernächsten oder danach folgenden Sitzung mit Herrn Mittermeier zu diskutieren. Herr Hugo wird dazu seine noch zu überarbeitende Darstellung zur Verfügung stellen.

4. Sonstiges: Die Vertreter der Schulweghelfer sollen zur Junisitzung eingeladen werden, um über die Schulwegsicherheit allgemein zu diskutieren.

Die nächste Sitzung ist am 20.06.16 um 19.30 Uhr im Alten Wasserhaus. "Schulwegsicherheit" wird als TOP vorgeschlagen.

Jo Neunert

Protokoll der Sitzung vom 25.04.16

im Wasserhaus, Brunnenstraße, Baldham

5 Teilnehmer, einige entschuldigt

1. Aktuelles:
 - Herr Ricke berichtet von der Idee und Beispielen dazu, dass Firmen Mitarbeitern ein Fahrradleasing anbieten.
 - In Sachen Bahnplanungen Bahnhof Baldham wird nachgehakt.
 - Zum aktuellen Stand der Planungen Vaterstetten-NordWest mit dem Modell der Autoteiler wird berichtet.
 - Vom Treffen der Verantwortlichen in Oberpfraammern zum Kreisfahrradwegenetz wird berichtet. In der Verwaltung soll nachgefragt werden.
 - Zum Fortschritt der neuen Fahrradwegeschilder in der Gemeinde wird in der Verwaltung nachgefragt.
2. Zum Thema "Verkehrsschau", die Anfang Juni stattfindet und zu der nach dem 9.5. offiziell eingeladen wird, werden die diskutierten Punkte bestätigt. Ergänzt werden soll, dass am neuen Kreisel in Baldham die Zebrastreifen nachgezeichnet werden müssen.
3. Zum Thema "zukünftige ÖPNV-Gestaltung" in der Gemeinde wurde Herr Hugo eingeladen. Da er jedoch nicht gekommen ist, soll ihm die Möglichkeit zur Erläuterung in der nächsten Sitzung ein letztes Mal angeboten werden.
4. Möglichkeiten zur Arbeitskreisaktivierung werden diskutiert.
5. Sonstiges:
 - Die ursprünglich zur Sitzung im Mai (23.5.) zu ladenden Vertreter der Schulweghelfer sollen zur Junisitzung eingeladen werden, um über die Schulwegsicherheit allgemein zu diskutieren. Die nächste Sitzung wird wegen Pfingsten verschoben.
 - Der Stand des Verkaufs der verbilligten MVV-Tickets soll erfragt werden.

Die nächste Sitzung ist am 23.05.16 um 19.30 Uhr im Alten Wasserhaus. "Punkte für die Verkehrsschau" und "ÖPNV Zukunft" werden als TOP vorgeschlagen.

Jo Neunert

Protokoll der Sitzung vom 20.03.16

im Wasserhaus, Brunnenstraße, Baldham

5 Teilnehmer, einige entschuldigt

1. Aktuelles:
 - Zur Fahrkartenaktion für Jugendliche wird auf die Berichterstattung in der Presse verwiesen. Aktuellere Zahlen sind nicht bekannt. Bestätigt wird die Regelung von 5 Karten pro Monat.
 - Zur Antragstellung im Verkehrsausschuss wegen der Radstellplätze an den Bahnhöfen wird auf die Presseberichterstattung hingewiesen. Ein Bericht ist in den "Neuigkeiten" dieser Website zu finden.

2. Zum Thema "Verkehrsschau", die Anfang Juni stattfindet und zu der noch offiziell eingeladen wird, werden folgende Punkte diskutiert:
 - Der Vorschlag, den Mittelstreifen auf der Möschenfelder Straße im Bereich des Brandhoferfeldes zu löschen, wird kontrovers diskutiert. Da die genauen Fahrbahnbreiten vermutlich ausgewiesene Parkstreifen eher nicht zulassen, ist die rechtliche Frage nach Haftung für Begegnungsschäden im Zusammenhang mit Mittelstreifen zu klären. Das Thema soll bei der Verkehrsschau diskutiert werden.
 - Herr Hugo hat über Herrn Dr. Ortner seine Vorschläge zur Diskussion gestellt:
 - Bei der Barriere an der Finkenstraße ist ein Radlstreifen herstellbar und könne das Schild "Radfahrer absteigen" entbehrlich machen. Der Vorschlag wird unterstützt.
 - Am Parkplatz nördlich des Marktplatzes Baldham fehlt das Schild "Radfahrer frei" für die Nutzbarkeit gegen die Einbahnstraße in östlicher Richtung und der als Stellplatz genutzte Platz östlich neben der Durchfahrt behindert die Fußgänger. Poller könnten dies verhindern. Soll bei der Verkehrsschau diskutiert werden.
 - Der Vorschlag, die Frühlingstraße und der Fuchsweg sollten probeweise für ein Jahr komplett mit Parkverbot belegt werden, wird einstimmig als undiskutabel abgelehnt.
 - Die Zufahrt für Radfahrer vom neuen Kreisel an der Karl-Böhm-Straße aus Westen Richtung Süden ist unzumutbar spitz. Dies soll eine Anfrage bei der Verkehrsschau werden.
 - Das Ende des Radweges von Parsdorf am Ortseingang Weißenfeld soll nicht aufgenommen werden, da mit der Neuplanung der Umfahrung durch eine Verengung der dann zur Ortsverbindungsstraße herabgesetzten EBE5 eine Lösung möglich wird.
 - Die im nächsten TOP aufgeworfene Möglichkeit einer Bushaltestelle in der Karl-Böhm-Straßen-Unterführung auf Höhe des Tengemann in nördlicher Richtung soll grundsätzlich erfragt werden.
 - Insgesamt werden die Punkte in der nächsten Sitzung abschließend diskutiert, dann der Verwaltung zur Behandlung übermittelt und es wird festgelegt, wer den Arbeitskreis bei der Verkehrsschau vertritt.
3. Zum Thema "zukünftige ÖPNV-Gestaltung" in der Gemeinde werden die Vorschläge von Herrn Hugo nicht diskutiert. Da der Arbeitskreis sich eine große Veränderung erst für 2017 vorstellen kann, kleine Veränderungen bis zum Juni/Juli beschlossen sein müssen, damit sie noch in eine Fahrplanänderung Ende 2016 einfließen können, soll Herr Hugo seine Vorstellungen in der nächsten Sitzung des Arbeitskreises vorstellen.
4. Sonstiges: Zur Sitzung im Mai (23.5.) sollen die Vertreter der Schulweghelfer eingeladen werden, um über die Schulwegsicherheit allgemein zu diskutieren. Die nächste Sitzung wird wegen Terminkollisionen verschoben.

Die nächste Sitzung ist am 25.04.16 um 19.30 Uhr im Alten Wasserhaus. "Punkte für die Verkehrsschau" und "ÖPNV Zukunft" werden als TOP vorgeschlagen.

Jo Neunert

Protokoll der Sitzung vom 15.02.16

im Wasserhaus, Brunnenstraße, Baldham

6 Teilnehmer, einige entschuldigt

1. Aktuelles:
 - Zur Sachlage Bahnplanungen Baldham Bahnhof-Nord ist nichts Neues bekannt. Die Gemeinde sollte vorsichtig nachfragen. Jo Neunert spricht die Verwaltung dazu an.
 - Der Begegnungsverkehr auf der Möschenfelder Straße im Bereich des Brandhoferfeldes ist durch die Mittelmarkierung gestört. Jo Neunert wird im Tiefbauamt über mögliche Schritte gegenüber der Kreisbehörde nachfragen.

- Herr Vafiopoulos regt an, beim REWE-Markt Vaterstetten die Parkzeitbegrenzungen für ihre Stellplätze auf eine Stunde zu verkürzen. Dies kann ggf. über die Verwaltung geschehen.
 - Herr Hugo hat Punkte für die in diesem Jahr wieder anstehende "Verkehrsschau" und möchte diese dort für den Arbeitskreis vertreten. Er wird eingeladen, in der nächsten Sitzung die Punkte dem AK vorzutragen, der über die weitere Behandlung entscheidet.
 - Herr Hugo möchte seine Vorstellungen zur Verbesserung des ÖPNV-Netzes Vaterstetten vortragen. Soweit sie für eine Weiterentwicklung mittel- oder langfristig relevant sind, soll er sie in der nächsten Sitzung des AK zur Diskussion stellen.
2. Da sich das Thema Neue Poststr. Verkehrsregelung zur Baustelle demnächst wohl erledigt und die Busgröße als Bedingung für eine Linienführung geklärt hat, gibt es keinen Diskussionsgrund.
 3. Zur Diskussion des Themas "Bus auf Beinen" verweist Herr Ricke nach seinen Recherchen darauf, dass das Ludwigsburger Modell nicht vergleichbare Grundlagen hat und daher nicht als Muster für Vaterstetten dienen kann. Dennoch sollen in eine der nächsten Sitzungen des AK die 4 Organisatoren der Schulweghelfer der Gemeinde eingeladen werden, um sich allgemein über das Thema Schulwegsicherheit in Vaterstetten auszutauschen. Dies ist auch unter dem Aspekt der Planungen für die neue Schule am Sport- und Erholungsgelände von besonderem Interesse.
 4. Sonstiges: Der verbilligte MVV-Kartenverkauf für Jugendliche ist angelaufen. Bereits am Tag nach der Sitzung wird in der Presse von der Zahl 100 verkauften Karten berichtet. Bei Nachfrage in der Kasse wird zur Verwaltung von einer einfachen Kontrolle des Alters- und Wohnsitzes mit handschriftlichem Eintrag in eine Liste berichtet, damit das monatlich mögliche Kontingent von 5 Karten pro Person nicht unterlaufen wird.

Die nächste Sitzung ist am 21.03.16 um 19.30 Uhr im Alten Wasserhaus. "Punkte für die Verkehrsschau" und "ÖPNV Zukunft" werden als TOP vorgeschlagen.

Jo Neunert

Protokoll der Sitzung vom 25.01.16

im Wasserhaus, Brunnenstraße, Baldham

6 Teilnehmer, einige entschuldigt

1. Herr Vafiopoulos hat sich für die Unterstützung, den Einsatz und die konstruktive Öffentlichkeitsarbeit des AK zum Thema verbilligte Bus-Tageskarten der Gemeinde für Kinder bedankt. Nachdem die Schulen allen Elternhäusern den Aufruf des AK zur Annahme des Angebotes verschickt hat, ist die Aktion des AK erstmal erfolgreich beendet.
2. Herr Vafiopoulos hat seine Verbesserungsvorschläge zum Fahrplan der Buslinie 451 den Anwesenden erläutert. Zu diesen Vorschlägen erwartet die Gemeinde (Frau Klemmer) die Stellungnahmen des MVV und des Herrn Mittermeier. Eine weitere Diskussion des Themas im AK kann evtl. erst nach der vorgesehenen Fahrgastzählung notwendig werden.
Zum individuellen Angebot an die Altersheime für Fahrten innerhalb der Gemeinde, sieht der AK die Nachbarschaftshilfe als am besten geeignet.

Die nächste Sitzung ist am 15.02.16 um 19.30 Uhr im Alten Wasserhaus. Situation Neue Poststr. und "Bus auf Beinen" werden als TOP vorgeschlagen.

Vassili Vafiopoulos/Jo Neunert